

Betreiber

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ist der Betreiber Grundstückseigentümer / Anschlussnutzer?

Ja Nein

Erstanlage auf dem Grundstück

Erweiterung einer vorhandenen Anlage

Neu geplante Leistung kW(p)

Vorhandene Leistung kW(p)

Standort der Anlage

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Gemarkung, Flur, Flurstück

Elektrofachbetrieb (Anlagenerrichter)

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

bei VNB

Eintragsnummer

Anlage nach EEG

Anlage nach KWK

Messkonzepte der EWR GmbH

(<https://www.ewr-netze-remscheid.de/de/Zaehlerservice/Strom/Technische-Zeichnungen.html>)

Messkonzept Nr. 1 - Volleinspeisung EEG / KWKG

Messkonzept Nr. 2 - Überschusseinspeisung EEG / KWKG

Messkonzept Nr. 3 - Überschusseinspeisung mit Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz

Messkonzept Nr. 4 - Überschusseinspeisung mehrerer Energiearten

Messkonzept Nr. 5 - Kaskadierung mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung in der Niederspannung nach §41a EnWG

Messkonzept Nr. 6 - Mieterstromversorgung ohne Eigenversorgung

Messkonzept Nr. 7 - Mieterstromversorgung mit Eigenversorgung

- Anmeldevordruck „Angebotsanfrage Hausanschluss“ beigefügt (nur bei Netzanschluss)
- Lageplan mit Bezeichnung und Grenzen des Grundstücks sowie Aufstellungsort der Erzeugungsanlage beigefügt
- Konformitätsnachweis für die Erzeugungsanlage beigefügt
- Konformitätsnachweis für den NA-Schutz beigefügt
- Übersichtsschaltplan (einpolige Darstellung) ab Netzanschluss beigefügt (inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen)
- Datenblatt „B“ Erzeugungsanlage beigefügt (entspricht Anlage F.2 der VDE-AR-N 4105)
- Datenblatt „D“ Erklärung zur Umsatzsteuer / Bankverbindung beigefügt
- Geplanter Inbetriebsetzungstermin ggf. abweichendes Messkonzept

Das Formular „A“ und das Datenblatt „B“ sind Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Bei Veränderungen jeglicher Art ist die Netzwirtschaft der EWR GmbH unverzüglich und in schriftlicher Form zu informieren.

Nur Anträge mit vollständig ausgefüllten Datenblättern und allen benötigten Anlagen können bearbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmer

Anlagenanschrift

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Energieart

- Solare Strahlungsenergie
- Windenergie
- Wasserkraft
- Sonstige

BHKW mit

- Biogas
- Erdgas
- Öl
- Sonstige
- mit monovalenter Betriebsweise

Betriebsweise

- Inselbetrieb vorgesehen? Ja Nein
- Motorischer Anlauf vorgesehen? Ja Nein
- Lieferung in das Netz des Netzbetreibers
vorgesehen (Überschusseinspeisung)? Ja Nein
- Einspeisung der gesamten Energie
in das Netz des Netzbetreibers
(Volleinspeisung)? Ja Nein

Netzeinspeisung

- 1-phasig
- 2-phasig
- 3-phasig
- Drehstrom

Technische Vorgaben nach EEG

- 100% Reduzierung (keine Netzeinspeisung)
Funkrundsteuerempfänger
keine Reduzierung

Der Funkrundsteuerempfänger ist unter:
<https://onlineshop-metering.westenergie.de/>
zu beziehen und durch Ihren Elektroinstallateur
nach unseren Vorgaben zu montieren.

Direktvermarktung

- Ja
- Nein

Hinweise:
Ein Netzzugang kann erst erfolgen,
wenn die Bestätigung des Direktvermarkters vorliegt!

Erzeugungseinheiten

(bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen)

Hersteller

Typ

max. Scheinleistung S_{Emax} kVA

max. Wirkleistung P_{Emax} kW

Anzahl baugleicher Einheiten

Umrichter Asynchrongenerator Synchrongenerator

Erzeugungseinheiten

(bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen)

Hersteller

Typ

max. Scheinleistung S_{Emax} kVA

max. Wirkleistung P_{Emax} kW

Anzahl baugleicher Einheiten

Umrichter Asynchrongenerator Synchrongenerator

Erzeugungseinheiten

(bei PV-Anlagen sind die Angaben für die Umrichter aufzuführen)

Hersteller

Typ

max. Scheinleistung S_{Emax} kVA

max. Wirkleistung P_{Emax} kW

Anzahl baugleicher Einheiten

Umrichter Asynchrongenerator Synchrongenerator

Erzeugungsanlage

(bei PV-Anlagen ist die Summe aller Umrichter einzutragen)

max. Scheinleistung S_{Amax} kVA

max. Wirkleistung P_{Amax} kW



Antragstellung Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

EWB GmbH · Regulierungsmanagement & Netzwirtschaft
Neuenkamper Straße 81-87 · 42855 Remscheid
Telefon 021 91/16-4255 · Telefax 021 91/16-5241

netzstrom@ewr-gmbh.de
www.ewr-gmbh.de

Anlagenanschrift

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Elektrofachbetrieb (Anlagenerrichter)

Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

bei VNB

Eintragungsnummer

(Entspricht Anlage F.1 der VDE-AR-N 4105)

Erzeugungsanlage

- max. Scheinleistung S_{Amax} kVA
- max. Wirkleistung P_{Amax} kW
- Für PV-Anlagen:
Modulleistung/Generatorleistung
 P_{Agen} (für Einspeisevergütung maßgebend) kWp
- Ausgefüllter Inbetriebsetzungs-/Änderungsantrag vorhanden?
- Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes für Erzeugungsanlagen mit dem Anlagenaufbau?
- Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?
- Konformitätsnachweis für Erzeugungseinheiten vorhanden?
- Konformitätsnachweis für den NA-Schutz vorhanden?
- Eingestellter Wert am zentralen NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ 253 V U_n
- Eingestellter Wert am integrierten NA-Schutz für den Spannungssteigerungsschutz $U >$ 253 V U_n
- Wenn zentraler NA-Schutz vorhanden: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz - Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt?
- Technische Einrichtung (Einspeisemanagement) zur Reduzierung der Einspeiseleistung vorhanden und funktionstüchtig?
- 70% Begrenzung der maximalen Wirkeinspeiseleistung am Netzverknüpfungspunkt (nur bei Anlagen bis 30 KW)
- 100% Begrenzung der maximalen Wirkeinspeiseleistung am Netzverknüpfungspunkt
- keine Begrenzung der maximalen Wirkeinspeiseleistung am Netzverknüpfungspunkt (ab 2023)

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zur Zeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten.

Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel (N 4105) „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des Netzbetreibers errichtet worden. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 §3 und §5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Die Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage erfolgte am: . . um : Uhr

Die technische Betriebsbereitschaft der Erzeugungsanlage besteht seit dem: . . um : Uhr

Remscheid, den . .

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift Anlagenerrichter

1. Anlagenbetreiber

Name, Vorname, Firma

Geb.-Datum (nur bei Privatpersonen)

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir sämtliche
Unterlagen digital via E-Mail erwünschen.

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir sämtliche
Unterlagen analog erwünschen.

2. Umsatzsteuer

- Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir als Unternehmer
dem Umsatzsteuergesetz (UStG) unterliege(n) und auf die
Anwendung der Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG
verzichte(n).

Umsatzsteueridentifikationsnummer: (nur wenn zugeteilt)

Alternativ geben Sie uns die Steuernummer an, wenn ihnen von
Ihrem Finanzamt noch keine Umsatzsteueridentifikationsnummer
zugeteilt wurde.

Steuernummer:

Die Besteuerung der Umsätze erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

- Regelbesteuerung gemäß § 12 UStG (19% - Stand 11.2021)

- Besteuerung als land- und forstwirtschaftlicher Betrieb
gemäß Sondervorschrift § 24 UStG (i. d. R. nur bei Bio-
massenanlagen)

Steuersatz in %:

- Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir dem Umsatzsteuer-
gesetz nicht unterliege(n) bzw. Kleinunternehmer im Sinne
des § 19 UStG bin/sind. Die Umsatzsteuer wird in diesem Fall
nicht abgerechnet (Bestätigung vom Finanzamt übermitteln).

- Option zur Regelbesteuerung nach § 19 Abs. 2 UStG:

Ich falle unter den ermäßigten Steuersatz von 7%.

Erläuterung:

3. Bankverbindung

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

IBAN:

BIC:

Verwendungszweck:

- Hiermit erteile ich das Mandat für das SEPA-Basislastschrift-
verfahren (Einzugsermächtigung).

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

4. Abweichender Rechnungs-/Gutschriftempfänger

Name, Vorname, Firma, Bank

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Begriffserläuterungen zur Umsatzsteuererklärung (Stand 11.2021)

Unternehmereigenschaft (§ 2 Abs. 1 UStG)

Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) ist, wer eine gewerbliche
Tätigkeit selbständig ausübt. Gewerblich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur
Erzielung von Einnahmen. Der Anlagenbetreiber gilt somit umsatzsteuerlich als
Unternehmer.

Regelbesteuerung (§ 12 UStG)

Der Unternehmer unterliegt den allgemeinen Vorschriften des UStG insbeson-
dere bezüglich des Ausweises und der Abführung der Umsatzsteuer (Regel-
steuersatz 19 %) und der Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)

Unternehmer mit einem Vorjahresabsatz von weniger als 22.000 Euro und einem
laufenden Umsatz von voraussichtlich weniger als 50.000 Euro unterliegen
grundsätzlich nicht der Besteuerung. Der Kleinunternehmer weist keine Umsatz-
steuer aus und hat keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

Option zur Regelbesteuerung (§ 19 Abs. 2 UStG)

Der Kleinunternehmer kann freiwillig zur Regelbesteuerung (§ 12 UStG) optieren
und sich so den allgemeinen Vorschriften des UStG unterwerfen. Er ist an diese
Option 5 Jahre gebunden.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (§ 24 UStG)

Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe gelten unabhängig von der Höhe der
Jahresumsätze die Sonderregelungen des § 24 UStG (insbesondere in Bezug auf
die anzuwendenden Steuersätze), sofern diese nicht zur Regelbesteuerung
optieren.

* Datenschutz

Die für die Abwicklung Ihrer Anfrage, die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Abrechnung nötigen Daten werden nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. DSGVO, BDSG und MsbG) sowie des § 6a EnWG erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben (s. Anlage: „Hinweisblatt zum Datenschutz“).

Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, eine Änderung meiner / unserer steuerlichen Verhältnisse (z. B. Änderung der Steuernummer, Wechsel von Regelbesteuerung zu Kleinunternehmen) dem Netzbetreiber unverzüglich mitzuteilen. Eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber ausbezahlte Umsatzsteuer werde(n) ich / wir rückerstatten.

Ort, Datum

Unterschrift



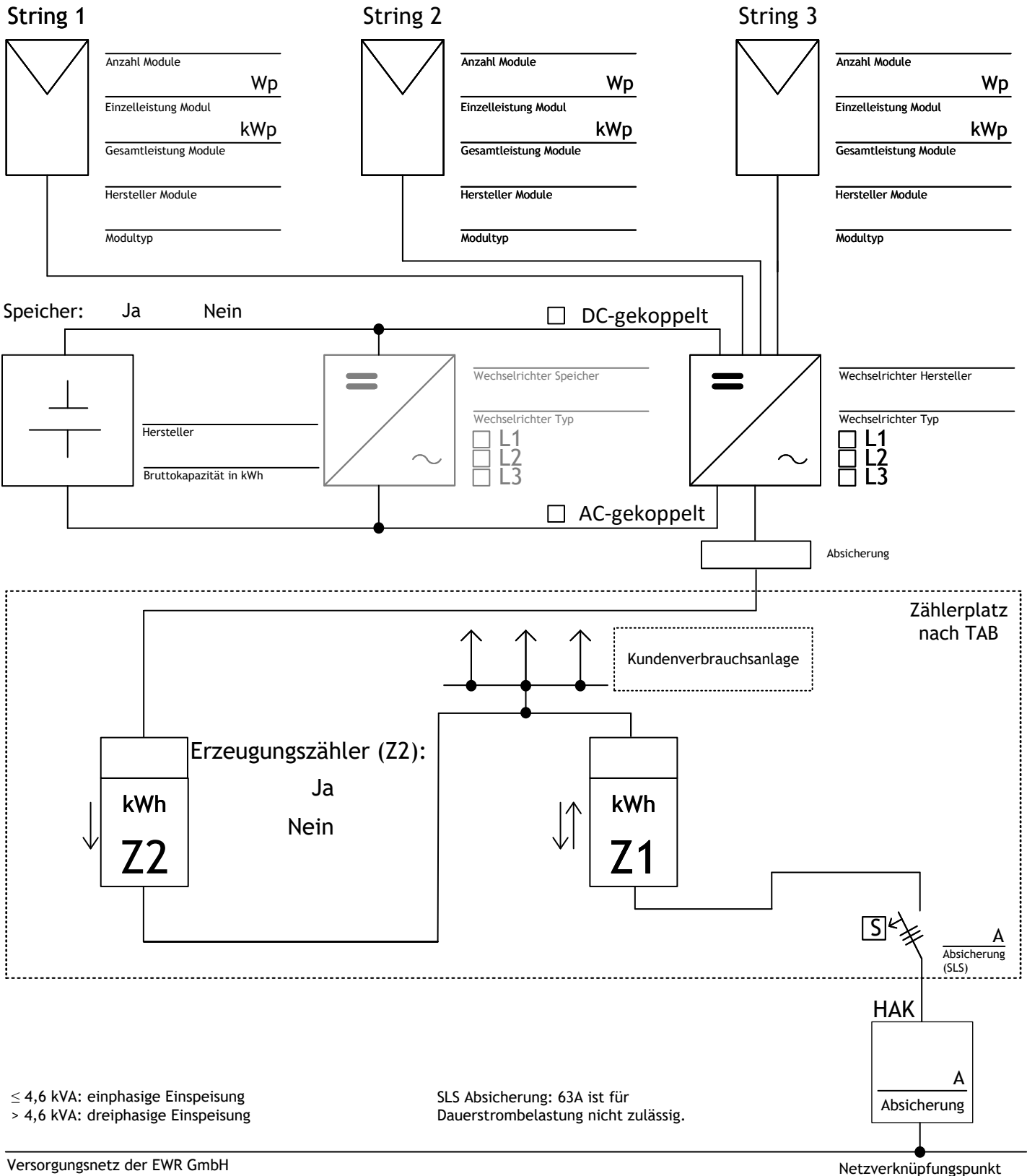
Antragstellung

Übersichtsschaltplan nach VDE-AR-N 4105

EWR GmbH · Regulierungsmanagement & Netzwirtschaft
Neuenkamper Straße 81-87 · 42855 Remscheid
Telefon 0 21 91/16-4255 · Telefax 0 21 91/16-5241

netzstrom@ewr-gmbh.de
www.ewr-gmbh.de

Übersichtsschaltplan für die Messkonzepte 1,2 und 3 bis 30 kW



Anlagenanschrift

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Elektrofachbetrieb (Anlagenerrichter)

Firma

Ort, Datum

Unterschrift Elektrofachbetrieb

Datenblatt für Speicher (vom Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen)		
Anlagenanschrift	Name, Vorname, Firma	
	Straße, Haus-Nr.	
	PLZ, Ort	
Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb)	Firma	Telefon
	Straße, Haus-Nr.	E-Mail
	PLZ, Ort	Ansprechpartner
Speichersystem	Hersteller/Typ:	Anzahl:
Anschluss des Speichersystems	<input type="checkbox"/> AC-gekoppelt <input type="checkbox"/> DC-gekoppelt	
	Inselnetzbildendes System nach VDE-AR-E 2510-2	
	<input type="checkbox"/> Wechselstrom <input type="checkbox"/> L1 <input type="checkbox"/> L2 <input type="checkbox"/> L3 <input type="checkbox"/> Drehstrom	
	Nutzbare Speicherkapazität:	<input type="text"/> kWh
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb	<input type="checkbox"/> Ja
	NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja
Umrichter des Speichersystems	Hersteller/Typ:	Anzahl:
	Verschiebungsfaktor $\cos \varphi$ (Bezug):	<input type="text"/>
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S max:	<input type="text"/> kVA
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P max:	<input type="text"/> kW
	Bemessungsstrom (AC) I:	<input type="text"/> A
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis Abschnitt 5 zum "Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz"	<input type="text"/>
	Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas):	<input type="text"/>
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:	<input type="checkbox"/> Ja
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:	<input type="checkbox"/> Ja
	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist:	<input type="checkbox"/> Ja
Nachweise	Einheitenzertifikate nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor:	<input type="checkbox"/> Ja
EnFluRi-Sensor:	Konformität nach Abschnitt 4.10 FNN-Hinweis Speicher ist gegeben	<input type="checkbox"/> Ja
Einspeisemanagement	Umsetzung der Wirkleistungsbegrenzung am NAP (z.B. nach EEG):	ferngesteuert: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
		dauerhaft auf <input type="text"/> % begrenzt <input type="checkbox"/> Ja
Nachweis Errichter	Ausweis-Nr. <input type="text"/>	bei Netzbetreiber <input type="text"/>
Bemerkungen	<input type="text"/>	
Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Ort, Datum	Unterschrift Elektrofachbetrieb	



Inbetriebsetzungs- / Änderungsauftrag STROM

EWR GmbH · Messstellenbetrieb
Neuenkamper Straße 81-87 · 42855 Remscheid
Telefon 021 91/16-4644 · Telefax 021 91/16-84644

zaehlerservice@ewr-gmbh.de
www.ewr-gmbh.de

Nur vollständig eingereichte Unterlagen können bearbeitet werden.

① Anschlussnehmer

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

E-Mail (Für den elektronischen Rechnungsversand der Inbetriebsetzung notwendig)

Der Anschlussnehmer erkennt den Inhalt dieses Auftrages, die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die ihm bekannten, veröffentlichten Ergänzenden Bedingungen zur NAV verbindlich an. Die Inbetriebnahme des Hausanschlusses und der Elektroanlage wird durch die EWR gesondert in Rechnung gestellt. (siehe Preisblatt)

Unterschrift

Rechnung an (wenn abweichend von 2):

Anschlussnehmer Vertragsinstallationsunternehmen

Terminwunsch zur Inbetriebnahme:

Datum

② Anschlussnutzer (wenn abweichend von ①, z. B. Mieter)

Name, Vorname, Firma

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Mobil

E-Mail (Für den elektronischen Rechnungsversand der Inbetriebsetzung notwendig)

5 5 6

EWR-Kundennummer (falls vorhanden)

Der Anschlussnutzer erkennt den Inhalt dieses Auftrages, die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die ihm bekannten, veröffentlichten Ergänzenden Bedingungen zur NAV verbindlich an. Ist die Stromlieferung nicht vertraglich geregelt und entnimmt der Anschlussnutzer Strom, erfolgt die Strombelieferung gemäß § 36, 38 EnWG durch den Grundversorger.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die für die Abwicklung Ihrer Anfrage, die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Abrechnung der Leistungen nötigen Daten werden nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Bestimmungen (z. B. DSGVO, BDSG und MsbG) sowie des § 6a EnWG erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtl. Vorgaben (siehe "Hinweisblatt zum Datenschutz" der EWR)

③ Anschlussobjekt

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Lage der Wohnung im Mehrfamilienhaus

Zählerort (Keller, Garage, etc.) Zählerplatz (0,1; 0,2; ...)

Durchgeführte Arbeiten

Neuanlage Anlagen-Erneuerung
 Anlagen-Trennung Anlagen-Erweiterung
 Wiederinbetriebsetzung Leistungserhöhung

Anlagen-Stillegung (Ausbauzählernummer angeben)
 Anlagen-Zusammenlegung (verbleibende Zählernummer eintragen)

Messeinrichtung

3. Hz (Zählersteckklemme) Haushalt
 eHZ (BKE-I) Gewerbe
 Wandlermessung Gemeinschaftsanlage
 Schaltgerät

Nutzungsart

Gleichzeitige Leistung kW / kVA
Jahresverbrauch kWh
Netzeinspeisung kW (EEG, KWK-G)

Zustimmungspflichtige Verbraucher
(Art - z.B. Durchlauferhitzer, Ladeeinrichtung)

Messstellenbetrieb

Der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch

EWR GmbH (BDEW Codenummer 9904476000001)

MSB Name

MSB-Codenummer

Die Elektroanlage ist unter Beachtung der zurzeit geltenden behördlichen Vorschriften, Verordnungen, den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den aktuellen Technischen Anschlussbedingungen der EWR GmbH errichtet worden.

Datum Stempel / Unterschrift der verantwortlichen Fachkraft